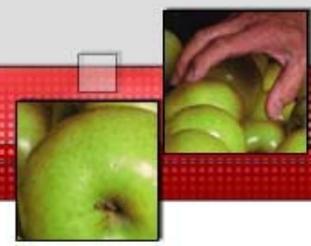


# Bilder-Tagebuch - B/3/2008



- Startseite
- 1 Armut - Minderheiten Buch
- 2 Philosophie - Humanismus
- 3 Karl Cervik - Biographie
- 4 Weltansch, Religionen - C
- 5 Kriminologie - Justiz - Chr
- 6 Österreichische Geschich
- 7 Österreichische Literatur
- 8 Texte osterreichischer Au
- 9 Sachverzeichnis Österreic
- 10 Personenverzeichnis Öst
- 11 Deutsche Literatur
- 12 Internationale Literatur II
- 13 Leserbriefe/Kommentare
- 14 Österreich aktuell
- 15 Aktuelles aus aller Welt
- 16 Manuskripte
- 17 Zeitschriftenverzeichnis
- 18 Justizvollzug II/1
- 19 Traditionen
- 20 Heimerziehung / Kinder
- 21 Psychiatrie/Schizophrenie
- 22 Bergbau
- 23 Umweltschutz
- 24 Kunst
- 25 Städte und Länder - Israe
- 26 Allgemeine Chronik - HP
- 27 Schweiz
- 28 Europäische Union
- 29 Weltprobleme - UNO
- 30 Kindergärten/Kinderjahre
- 31 Bildung/Schule/Literatur
- 32 Sachverzeichnis Nr. II/ 1
- 33 Personenverzeichnis II/1
- 34 Humanistische Union e. V
- 35 Bildungswerk der HU NR
- 36 Buchchronik ab 1840
- 37 Förderkreis der Gemeins
- 38 Gästebuch**

## Gästebuch

**Ab 13. August 2008 wurde für die irrtümlich von Telekom gelöschte Homepage I die HP II eingerichtet: Der Umfang dr HP I konnte nicht wieder hergestellt werden.**

Hier können Sie sich in unser Gästebuch eintragen.

Name:

E-Mail:

Homepage:

Kommentar:

**Ich bin damit einverstanden, dass meine IP-Adresse gespeichert wird.**

**Stand: 18. Januar 2010**

**Hier sehen Sie unsere Gästebucheinträge.**

8 Einträge auf 2 Seiten zurück 1 2

**tinjo**

26.11.2007 um 23:03 Uhr

Erstaunlich, lieber Herr Cervik, was Sie alles geschafft haben, in diesem Jahr, das gesundheitlich so problematisch begonnen hatte!  
Ich freue mich mit Ihnen über Ihren neuen Tatendrang und hoffe, dass Ihnen noch Vieles gelingen mag - bei guter Gesundheit und viel Freude am Tun, wie auch am Lassen!  
- tinjo

*Ein guter Freund aus der Schweiz!*

Helmut Sanoll

14.11.2007

um 16:18 Uhr funktioniert eh gut! Liebe Grüße aus Kottingbrunn

*Der erste Gast aus Österreich!*

zurück 1 2

Bitte geben Sie hier Ihren Text ein...

17. November 2007 Dienstag, 13. November 2007, 13:40

Einträge
39 Deutsche Geschichte
40 Konflikttherd Nah-Ost
41 Armut - Chronik II /II
42 Deutsche Bundesbahn II
43 Gedichte
44 Blog

## Walburga Therese Hüsken

6.6.2008 um 21:08 Uhr Im Zeitgeistmovie von Alex Jones wird die größte Fälschung der Geschichte enttarnt. [www.zdd.dk](http://www.zdd.dk)

Sehr verehrte Frau Hüsken,  
unter [www-zdd.dk](http://www-zdd.dk) finden sich ein Dutzend Dateien. Welche ist nun die Datei von Alex Jones?  
Hochachtungsvoll K. Cervik (11.06.2008: Erl.)

### mark santos

2.6.2008 um 16:47 Uhr Über Eva Hermann zu streiten, finde ich einfach Sinnlos. Zuerst muss man ein gute Bibel-kenner sein, dass man wissen es, um was geht es zu erst! Wie die Deutschen gebildet sind, zeigte mir Evas Fall sehr deutlich! Ihre Bücher zu kritisieren, u. gleichzeitig Bibel zu propagieren, finde ich als Absurd! Weil das Dritte Reich finde ich im hebraischen Alten Testament. Hitler kopierte alles, was drin steht, und er machte und praktizierte alles, was die Juden vor 3000 Jahre praktizierten!

Ich hoffe, bin ich sehr deutlich gewesen, und Michel Friedman soll sein Maul halten, weil er selbst ein Zionist ist. Und die Zionisten leben heute in Israel nach dem Alten Testament, und toten taglich wie damals getotet haben, mit Gottes Erlaubnis!  
Eva Hermann ist für mich nichts weiter als eine dumme und ungebildete Kuh, aber ihre Landsleute sind nicht viel besser!

Wenn man sich über den Dritten Reich aufregt, weshalb akzeptiert man Genocide im Alten Testament, und propagiert man Volkmord, die im Alten Testament zu finden sind?

Hitler: "Ich habe meine Lehrsätze von den Juden übernommen."  
Atheist!

Sehr geehrter Herr Santos,  
Beschimpfungen ("dumme Kuh") dulde ich nicht in meinem Gästebuch!  
Über die "Bildung" der Deutschen haben Sie offensichtlich ein verzerrtes Bild.  
Ich habe keine Zeit, um mit ihnen über den Inhalt des Alten Testamentes zu streiten.  
Vielleicht findet sich jemand, der diese Aufgabe übernehmen will...  
Hochachtungsvoll K. Cervik

### Sch. Müller

20.5.2008 um 14:33 Uhr Hallo Herr Cervik,  
ich bin "erschlagen" von Ihrer umfangreichen Biografie. Zunächst meinen höchsten Respekt für Ihre immense Arbeit die hier drinnen steckt.

Ich schreibe Ihnen aufgrund Ihres Verweises auf: Bahnbuslinien - Bestimmungen für die Schaffner vom 1. April 1958 an (s. a. Tätigkeit als Bahnbuschaffner in Essen)  
Ich war von 1971 bis zu meiner Frühpensionierung 2001 auf dem Bahnbus, bzw. auf dem Bus der heutigen Bus-Verkehr-Rheinland GmbH (BVR) beschäftigt. Als Mitarbeiter beim ehemaligen Kraftwagen-Betriebs-Werk Essen (ab 1969) wechselte ich 1971 vom Lkw-Fernverkehr (mit dem damals sogenannten "Nato-Büssing") auf den Bahnbus-Linienverkehr. Zu dieser Zeit gab es in Essen noch drei Bahnbuschaffner, die uns Fahrer entweder durch Vorverkauf an Knotenpunkten wie Gladbeck-Mitte oder Essen Hbf- oder durch Fahrkartenverkauf während der Fahrt im Bus (z.B. zu den immer sehr stark frequentierten Fahrten zum "Traumlandpark Kirchhellen-Feldhausen" entlasteten.  
Nun habe ich angestrengt nachgedacht. Es sind mir alle drei Namen der letzten Bahnbuschaffner von der Bundesbahndirektion Essen eingefallen. Die darf ich hier wohl nicht angeben, möchte das auch nicht öffentlich machen. Von Zweien weiß ich sicher, dass sie zwischenzeitlich verstorben sind.

Nun würde mich sehr interessieren, wie/wo ich an die von Ihnen angegebene Publikation über die "Tätigkeit als Bahnbuschaffner in Essen" komme, bzw. etwas nachlesen kann.  
Von wann stammt denn die? Bin vor meiner Tätigkeit als Bahnbusfahrer ein einziges mal mit dem Bahnbus nach Haltern am See mitgefahren. Das war 1957 und ich war noch keine 10 Jahre alt. Damals waren auch Schaffner auf dem Bus. Glaube aber, dass die auch damals schon durch den Bus liefen um die Fahrkarten zu verkaufen und (anders als bei den Städtischen Verkehrsbetrieben) keinen festen Schaffnerplatz im Bus hatten. Wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir einen Quellennachweis über die von Ihnen angegebene Publikation nennen könnten. In Erwartung einer Antwort verbleibe ich mit freundlichen und kollegialen Grüßen. Sch. Müller

Sehr geehrter Herr Müller,

ich danke für die Mitteilung. Habe Ihnen gerade eine Mail geschickt.  
Den Bus mit den Sitzen kann ich namentlich nicht benennen. Komme momentan nicht auf die Bauart.  
1957/1958 gab es in der Tat noch keinen fest montierten Schaffnerplatz.  
Liebe Grüße!  
(Gaubtschatzüge und Kraus-Mafai)

**Peter Ruzsicska**

25.5.2008 um 18:00 Uhr

Heute habe ich das erste mal in meinem Leben das Wagnis begangen, indem ich "Kinderheim Wimmersdorf" in die Google Suchmaschine eingab. So kam ich schließlich auf Ihre Seite und ich versichere Ihnen tatsächlich wahrheitsgemäß mein Erstaunen über die (durch die Lektüre Ihrer Webseite) nun bestätigte Vermutung, die ich seit 1971 bis Heute mit mir herumtrug, daß dieses Kinderheim Wimmersdorf ein Ort der Schuld ist. Ich war von 1971 bis 1974 Zögling dieses Kinderheimes.  
Mit vorzüglicher Hochachtung:  
Peter Ruzsicska

Lieber Herr Ruzsicska,  
danke für Ihre Mitteilung. Habe Ihnen soeben eine Mail mit den bisher in Erfahrung gebrachten Einzelheiten geschickt. Es ist allerdings wenig.  
Beste Grüße! Ihr Karl Cervik

**Christoph Kaute**

13.4.2008 um 13:20 Uhr Lieber Herr Cervik,  
nicht nur einmal habe ich Ihre Internetseite aufgesucht und bin jedesmal gleichermaßen fasziniert wie erschlagen von der Fülle der Informationen.  
Was haben Sie nicht alles erlebt! Und was haben Sie nicht alles mit Bienenfleiß dokumentiert! So manches aus Ihrem Leben böte Stoff für eine mehrteilige Fernsehverfilmung. Sie haben sich immer sehr engagiert, haben sich beharrlich eingemischt und sich auch dann nicht gescheut, zu Ihren Ansichten zu stehen, wenn Ihnen heftiger Wind entgegen blies. Viele Ihrer Aktivitäten dokumentieren Kampf, Ihre Ausdauer, auch dicke Bretter der Dummheit, der Bequemlichkeit und der Herzlosigkeit aufzuboahren. Deshalb finde ich es schade, daß Sie diesen Schatz mit dem Charme eines Eisenbahnfahrplans präsentieren. Dahinter steckt vielleicht Ihre Bescheidenheit, sich selber nicht so wichtig nehmen, mehr die Fakten für sich sprechen lassen zu wollen. Ich bin der Ansicht, daß das alles dramaturgisch bearbeitet werden muß. So mancher, der nichts zu sagen hat, findet Beachtung, weil die Aufmachung stimmt. Hier ist es genau umgekehrt! Ich wünsche Ihnen einen ambitionierten Ghostwriter, der Ihren reichen Erfahrungsschatz so aufarbeitet, daß er auch einem größeren Publikum zugänglich wird. Ich drücke Ihnen die Daumen, daß Ihnen keine gesundheitlichen Probleme bei der Verwirklichung Ihrer weiteren Projekte in die Quere kommen.

Herzlichen Dank! - Für weitere Projekte fehlt leider das Geld für den Druck.

**Dieter Giesecking**

2.1.2008 um 22:23 Uhr Hallo Karl Cervik,  
wie ich erfreulicher Weise sehe ist jetzt auch ein Gästebuch vorhanden. Bravo! Gut, dass diese Seiten weiterhin ausgebaut werden, was ja als techn. Laie nicht immer so einfach ist - kenne ich ja auch. Wünsche für die Zukunft viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Gruß Dieter-K13  
Ein Freund aus Deutschland! Wünsche auch Dir alles Gute und Gesundheit im Neuen Jahr!

13. November 2007, 13:40 Uhr - .

18. Januar 2010 **Zum Eintrag von Hauke (Dezember 200)**

Erstdruck kostenlos erhältlich. Enthält allerdings nicht die wichtigen Passen der zweiten Auflage.

Was wollen Sie mit dem Interview anfangen? Wo evtl. veröffentlichen?

Beste Grüße!

Karl Cervik

Bitte aktivieren Sie Javascript, um das Gästebuch zu sehen.

